

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 35

Artikel: Fahre-n-im Dramm - mit Mentsche
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-502804>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

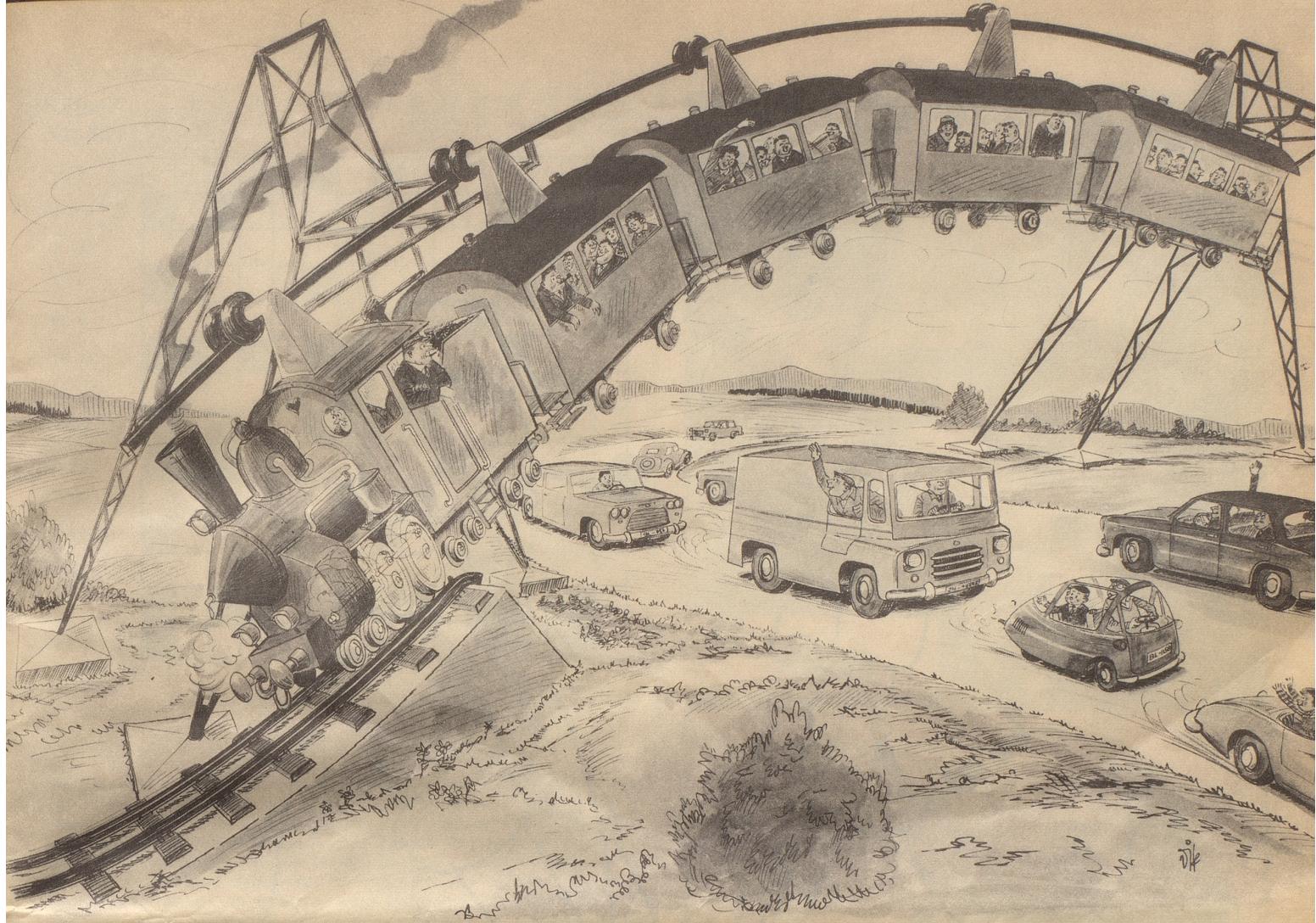
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In der Sommersession wurde im Ständerat festgestellt, daß es in der Schweiz zu viele Sesselbahnen und zu wenige sanierte Bahnübergänge gebe.

Der hier gezeigte helvetische Kompromiß

macht aus der Not eine Tugend, indem er das Überflüssige mit dem Nützlichen verbindet. (Pat. angem.)

Fahre-n-im Dramm — mit Mensche

Dert wo Lyt zämmekemme, wo-nenander vylmoor iberhaupt nit kenne, im Dramm zem Byspil, dert ka me-n-allewyl wider ebbis erlääbe, mängmoor ebbis Aamietigs, mängmoor ebbis Luschtigs und ebbeneemoole-n-au ebbis Unnemietigs. — E Maa stygt y in vordere Waage. Furchbar voll isch dä Motorwaage nit. 's het Blatz. Dä Maa sitzt ab. E Frau kann nääbe-n-en ko go sitze. Kai Grueß. Kai Bligg. Die Zwai kenne-n-ander also zimmlig wohrschynlig nit. D'Frau luegt vor sich aane. Der Maa list sy Zyttig. Jetz längt er in Sagg, zieht e Sygaretli fire, steggt's ins Muul und zindet's aa. Scho list



er wider sy Zyttig wyter. E Rauchwilggli erschynt. Verzieht sich. No als erschynt.

Die Frau schnubberet verstuunt. Ihr Nääslig goht wie bym ene Käfeli. Si luegt ihr Nnochber aa. Dä merggt nyt. Wider e Rauchwilggli. 's zieht ibere zer Nnochbere, verfliegt grad vor däre-n-irher Naase. Noo-n-e Rauchwilggli ...

Jetz zupft en die Frau am Ermel. Si wott em ebbis saage. Er luegt uff, luegt si aa. Si zaigt mit eme lange-n-ärnschthafte Zaigfinger uff 's Rauchverbott und schittlet der Kopf derzue.

Dä Maa luegt wider in d'Zyttig und dämpft haimelig wyter. 's isch em wurscht.

Jetz näschedet die Frau in ihrer umfangryche Handdäsche-n-ummen-ander. Im näggchte-n-Augebligg kannut ihr Hand wider zum Vorschyn. E Schär het si gfisch, nit grad die glainschi; aini, wie si halt

e Frau het und bruucht, wenn si e Schaffede by sich het, wo si vilicht by-n-ere Frindyn und bym ene Käfeli no dra naie wott.

D'Schär goht «schnipp-schnapp», und d'Gluet vo däre-n-ergerlige Sygarette spiggt's elegant am Boode vom Drammwaage. D'Schär ver-

schwindet wider. D'Frau macht e zfride Gsicht.

Bym Maa gehn d'Augsbraue verstuunt uffe. Aber er luegt nit umme; er luegt si nit emool aa. Er list wyter ...

*

's gitt aber au noh heefligeri Männer. Ain, ebbe 45 Johr alt vilicht, sitzt im ene volle Dramm. Lyt styge-n-y, noh mehr Lyt. 's gitt e zimmlig Kääsede-n-im Waage. E Frau mit zwai schwäre Kommissoone-Däsche stöht nääbe-n-em. Zwai, dreymool loht si sich an Rängg eso geege-n-en falle, daß me gseht, si wott em e Gläägeheit gää, z'mergge, si dät aigedlig ganz gärn abbsitze. Eb er's ächtscht merggt? Er strahlt si aa, niggt und sait: «Basse Si numme guet uff mi uff. An der Boscht styg y derno uus.» Heefligkeit mit eme Zytzinder ...

Fridolin

RE SANO

... der Traubensaft
mit dem
symbolischen Namen:
RE | SANO
wieder gesund

Bezugsquellen durch Brauerei Uster